

Einblicken: SCHULE

Streitschlichter in der Riedseeschule

Verantwortung für sich und andere übernehmen

Seit drei Jahren schon werden an der Riedseeschule Streitschlichter ausgebildet. Das Ziel der Ausbildung zum Streitschlichter ist es, die Schüler/innen dazu zu befähigen anderen zu helfen ihre Konflikte selbständig zu lösen. Dabei werden viele ihrer sozialen Kompetenzen gestärkt. Einige Eigenschaften, die sie dazu benötigen, wie z.B. gerecht sein, zuhören können, Empathiefähigkeit zeigen, sich in andere hineinversetzen zu können, benötigen die Schüler auch weit über die Streitschlichtung heraus. So werden die Schüler zum einen zu

werden diese erst als Team zusammengeführt. Sie lernen dabei ihre Mitschüler von anderen Seiten kennen, lernen einander zu vertrauen, miteinander zu kommunizieren, sich untereinander auch nonverbal abzustimmen und erleben somit eine Stärkung des WIR-Gefühls.

Mit dem Erlernen der Streitschlichtung, bekommen die Jugendlichen ein Werkzeug an die Hand, mit dem sie in Konfliktsituationen z.B. auf dem Pausenhof angemessen reagieren können.

Bei dem Vorgang einer Streitschlichtung wird deutlich, welche Aufgaben ein Streitschlichter zu meistern hat. Ein Streitschlichter sollte:

- neutral sein / für keine Seite sein
- zuhören können
- freundlich sein
- sich in andere hineinversetzen können
- ein gutes Gedächtnis haben
- Verständnis haben
- korrekt sein / niemanden benachteiligen
- Geduld haben
- gut erklären können
- sich durchsetzen können (Regel Einhaltung beachten)
- muss das Verfahren beherrschen
- im Team arbeiten können
- vertraulich sein / vertrauensvoll sein
- ein Vorbild sein
- sollte stets ernst bleiben / ruhig bleiben.

Nach erfolgreicher Ausbildung dürfen die Schüler selbständig hauptsächlich in den großen Pausen als Streitschlichter tätig sein. Aber auch während des Unterrichts, wenn es mal besonders dringenden Bedarf zur Schlichtung gibt, können sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Diese Form der Eigenverantwortung trägt nicht nur zu einer Stärkung des Selbstbewusstseins der Schüler selbst bei, sondern stellt auch ein wichtiges Element im Rahmen eines verbesserten Schulklimas dar. Unsere Erfahrung mit der Streitschlichtung an der Riedseeschule haben gezeigt, dass Schüler oftmals besser dazu in der Lage sind Konflikte untereinander zu lösen als unter Zuhilfenahme von Erwachsenen. Auch werden von den Schülern selbst gefundene Lösungen besser akzeptiert und eingehalten.

Wir freuen uns auf viele weitere zukünftige Streitschlichter an der Riedseeschule!

*Nicole Heiß, Lehrerin an der Riedseeschule
Steffen Kopp, Schulsozialarbeiter*



verantwortungsbewusstem Umgang mit ihren Mitmenschen erzogen, und zum anderen auf das Arbeiten im Team und dem sozialen Umgang untereinander im späteren Berufsleben vorbereitet. Die Teilnahme der Streitschlichter wird mit einer Urkunde (nach erfolgreicher Teilnahme) bestätigt, welche sich auch in einer Bewerbungsmappe gut macht.

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen einer freiwilligen AG und wird im Team von einer Lehrerin der Riedseeschule und dem Schulsozialarbeiter betreut. Während der AG werden die zukünftigen Streitschlichter mittels Rollenspielen, Teamaufgaben, aber auch kniffliger Rätsel auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Bevor die Schüler die 5 Stufen der Streitschlichtung – auch Mediation genannt – kennen lernen,

Die Schritte einer Mediation sind dabei wie folgt:

- Die Streitenden werden in den Ablauf der Mediation eingeführt und mit den Regeln, wie z. B. sich ausreden lassen, vertraut gemacht.
- Die Sichtweisen der einzelnen Konfliktparteien werden nacheinander geschildert und gespiegelt bzw. zusammengefasst.
- Es wird dem Konflikt auf den Grund gegangen und es wird herausgefunden welche Motive und Gefühle dem Streit eigentlich zu Grunde liegen. Zum Abschluss der Phase werden die Wünsche der Streitenden gesammelt.
- Nun kann nach Problemlösungen gesucht werden und diese werden dann nach ihrer Durchführbarkeit überprüft.
- Es wird eine Vereinbarung schriftlich festgehalten mit der alle einverstanden sind.

